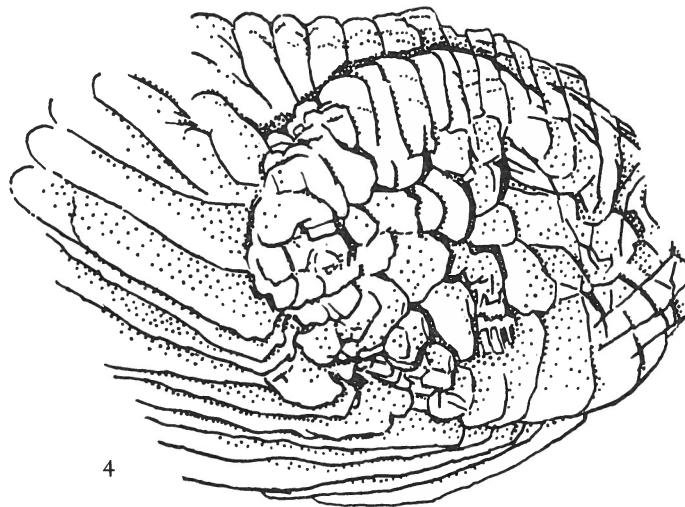
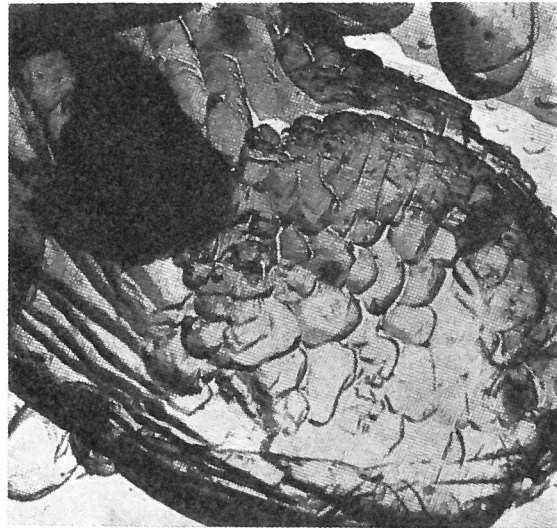


Kamptnerius granatus HOFFMANN, 1970



Figs. 3, 4 — *Kamptnerius granatus* n. sp., 3) Holotypus, distale Seite, Kieler Ufer bei Sassnitz, Rügen, Vergr. 15000 x, Nr. E. F. 5-34; 4) Proximale Seite, Schrägansicht.

Description:

Diagnose: Eine Art von *Kamptnerius* mit folgenden Besonderheiten: Unterschiedlich grosse und verschiedenartig geformte Granulae bedecken den inneren Teil des Zentralfelds, während es aussen von einem Kranz prismenähnlicher Elemente umgeben wird.

Beschreibung: Die vorliegende Aufnahme zeigt die distale Seite des Coccolithen. Die distale Randscheibe ist zu einem einseitigen, asymmetrischen Saum erweitert, der in der Umgebung

eines Pols schweifartig verlängert ist. Dieser Schweif wird von einer Vielzahl unterschiedlich langer, dünnplattiger und annähernd fächerförmig angeordneter Blättchen aufgebaut. Das grosse, elliptische Zentralfeld wird von einem relativ breiten Rand umgeben, den leicht ineinandergreifende, dünnplattige, prismenähnliche Elemente formen, während verschiedenartig geformte und unterschiedlich grosse Granulae das Zentrum des Zentralfelds bedecken.

Masse: Max. Durchmesser des Zentralfelds ca. $3,7 \mu\text{m} \times 3,0 \mu\text{m}$.

Remarks:

Diese Art unterscheidet sich von *K. magnificus* DEFLANDRE 1959 durch ein völlig anders aufgebautes Zentralfeld. *K. punctatus* STRADNER 1963 ist durch systematisch angeordnete Poren im Zentralfeld gekennzeichnet.

Type level:

Unter-Maastricht.

Type locality:

Kieler Ufer bei Sassnitz, Rügen, Norddeutschland.

Depository:

Sammlung des Geiseltalmuseums der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Holotypus: E. F. 5-34.

Author:

Hoffmann N., 1970, p. 859; pl. 4, fig. 3; text-fig. 4.

Reference:

Coccolithineen aus der weissen Schreibkreide (Unter-Maastricht) von Jasmund auf Rügen. Geologie, Jg. 19, n° 7, pp. 846-879, pls. 1-7, text-figs. 1-4.